

Mitmachen und Ikebana ausprobieren

Sie können jederzeit Ikebana zu Ihrer Entspannung beginnen. Ikenobo Ikebana-Kurse sind überall in Ihrem Land verfügbar. Zögern Sie nicht, und besuchen Sie bitte unsere Ikebana-Workshops oder lokalen Ikebana-Kurse.



Rokkakudo-Tempel

Geburtsort von Ikebana

Der Hauptsitz von Ikenobo befindet sich in Rokkakudo in Kyoto, und soll von Prinz Shotoku (574-622) erbaut worden sein. Wie überliefert wurde, war der erste Hohepriester namens Ono no Imoko der offizielle Gesandte der Sui-Dynastie in China. Seitdem dienen die Meister von Ikenobo als Hohepriester des Rokkakudo-Tempels. Rokkakudo hat viele Besichtigungsmöglichkeiten, zum Beispiel "Hesoishi", wird auch als Navel Stone bezeichnet und soll angeblich das Zentrum von Kyoto



Shiunzan Chohoji Tempel (Rokkakudo)

sein, sowie den Hexagonal Willow ("Rokkaku Yanagi"), von dem angenommen wird, dass hier Heiratsvermittlungswünsche erfüllt werden, oder der Trauerkirschebaum, von dem angenommen wird, dass er im Frühling früher als anderswo blüht.



Sehen Sie sich verschiedene Inhalte von Ikebana in Ikenobos offiziellem SNS an!

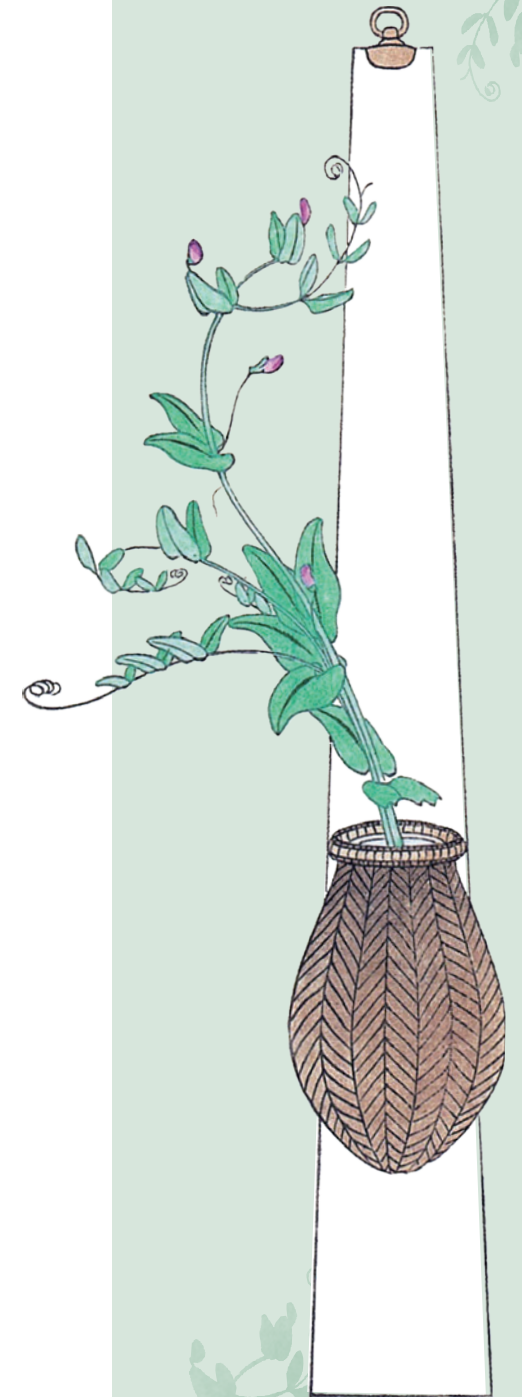


Ikenobo Society of Floral Art

Ikenobo Hauptsitz Geb. 9F, Donomae-cho 248, Higashino Toin Nishiiru, Rokkaku Dori, Nakagyo-ku, Kyoto 6048134 Japan
● Telefon: +81-75-231-4922 ● Fax: +81-75-255-3568

Website: <https://www.ikenobo.jp/english/>
E-mail : intevent@ikenobo.jp

IKEBANA für Ihr Leben



Origin of Ikebana

池坊
IKENOBO

Genießen Sie Blumen, um Ihrem Leben Schönheit zu verleihen

Ikebana begann mit Ikenobo.

Ikebana soll entstanden sein aus den Blumenopfergaben eines Mönchs am buddhistischen Altar im Rokkakudo-Tempel in Kyoto. Der Name „Ikenobo“ bedeutet „ein Haus neben dem Teich“ und leitet sich davon ab, dass sich die Hauptunterkunft der Mönche in der Nähe des Teiches befand. Ikebana entstand als dekorative Kunst für *Zashiki-Räume* während der Muromachi-Zeit (14.-16. Jahrhundert) und entwickelte sich mit großen Veränderungen wie die japanische Architektur zu dieser Zeit. Der damalige Meister Ikenobo Senno begründete das Prinzip des Ikebana, das sich bis heute in ununterbrochener Tradition weiterentwickelt.

Die Philosophie von Ikenobo Ikebana ist, die Brillanz des LEBENS zu finden und zu respektieren.

Ikenobo befolgt und berücksichtigt den Gedanken, dass "sogar verwelkte Blumen voller Charme sind". Blumen werden hier nicht nur für ihre Schönheit geschätzt, sondern auch für ihre Vergänglichkeit, in der sich die Knospen zu Blumen und als Symbol des Lebens zu verwelkten Blumen entwickeln. Schönheit in jedem Pflanzenstadium zu finden, dieser Gedanke basiert auf dem traditionellen japanischen Wert von „*Wabi-Sabi*“, der die Grundphilosophie von Ikenobo Ikebana ist und die Philosophie, die wir schätzen.

Es gibt drei Stile von Ikenobo Ikebana

Freier Stil

Einer spontanen Idee eine Form geben

Freier Stil ist vielleicht der bekannteste Stil unter den drei Stilen von Ikenobo. Von klassisch bis modern künstlerisch sind verschiedene Ikebana-Formen möglich. Kreative Ideen können im Freien Stil frei ausgedrückt werden. Hier gibt es endlose Gestaltungsmöglichkeiten.



Shoka

Sehnsucht nach der Natur



Seit Mitte der Edo-Zeit (18. Jahrhundert) wird *Shoka* als würdiger Stil geschätzt, der die *Tokonoma* (traditionelle Nische im japanischen Raum) schmückt. Die Anzahl der Blumenmaterialien ist geringer im Vergleich zu *Rikka* oder zum Freien Stil. Es dürfen nicht mehr als drei Arten von Blumenmaterialien arrangiert werden, um die Kraft der wachsenden Pflanzen aus dem Boden auszudrücken. Der würdevollste Stil von den drei Formen ist *Shoka*, der in seinem Arrangement am wenigsten Materialien benötigt.

Rikka

Traditionsbewusstsein und grandiose Landschaft



Rikka, das in der Muromachi-Zeit gegründet wurde, wurde von Ikenobo weiter entwickelt. Es drückt die Harmonie verschiedener Pflanzen in der Natur aus. *Rikka*, obwohl es der klassischste Ikebana-Stil ist, erregt auch heute noch bei den Menschen viel Aufmerksamkeit.

Ikenobos Aktivitäten für die Zukunft

Durch unterschiedliche Aktivitäten bemühen wir uns, Ikebana weiterhin zu fördern. Unsere Bemühungen, die japanische Kultur, die auf der Grundlage spiritueller und technologischer Werte basiert, weiterhin zu verbreiten, werden auch in Zukunft fortgesetzt.

01 Hatsuike Zeremonie

Ein jährlicher Neujahrsempfang, der seit langem zelebriert wird, um das neue Jahr zu feiern und die Hingabe an Ikebana zu erneuern.

02 Ikebana-Ausstellungen

Veranstaltungen werden an verschiedenen Orten auf der ganzen Welt abgehalten. Die Herbst-Tanabata-Ausstellung, die jedes Jahr im November stattfindet, ist die älteste und größte Ikebana-Ausstellung. Sie existiert seit der Edo-Zeit.

03 Aktivitäten im Ausland

Weltweite Vermittlung der traditionellen Kultur durch Ikebana-Veranstaltungen, -Workshops und -Ausstellungen.

04 Ikebana Promotion für junge Generationen

Für Kinder und Schüler werden verschiedene Ikebana-Aktivitäten in Schulen in ganz Japan und vielen anderen Ländern gefördert.

05 Andere Förderungen und Verbreitungen für Ikebana

Ikebana-Workshops und -Events finden auf der ganzen Welt statt.



Wie man Ikebana genießt



Lassen Sie sich von mir zur Ikebana-Ausstellung führen.

Origin of Ikebana

池坊

IKENOBO



Mehr Details erfahren Sie



Bitte schauen Sie sich unser Video an!



Scannen Sie den 2D-Code, um zu YouTube zu gelangen



The first point is the "standing posture".
第一個重點:「直立之姿」。

Ikebana wurde in Ikenobo geboren

Es wird überliefert, dass Ikebana aus Blumenopfergaben eines Mönchs für den Buddha im Rokkakudo-Tempel (auch bekannt Chohoji-Tempel) in Kyoto entstand. Der Tempel soll von Prinz Shotoku Taishi erbaut worden sein. Da sich die Hauptunterkunft „Honbo“ der Mönche neben dem Teich von Rokkakudo befand, wurde der Ort allmählich „Ikenobo“ (das bedeutet das Haus neben dem Teich). Im 14. Jahrhundert, während der Muromachi-Zeit, entstand Ikebana als dekorative Kunst für *Zashiki-Räume* und entwickelte sich mit großen Veränderungen wie die japanische Architektur zu dieser Zeit. Der damalige Meister Ikenobo Senno gründete das Prinzip des Ikebana, das sich bis heute in ununterbrochener Tradition weiterentwickelt.



Illustration von Junko Raiko

Ikenobo Society of Floral Art

Donomae-cho 248, Higashino Toin Nishiiru, Rokkaku Dori, Nakagyo-ku, Kyoto 6048134 Japan



Telefon: +81-75-231-4922 E-mail: intevent@ikenobo.jp <https://www.ikenobo.jp/english/>

Willkommen in unserer Ikebana-Ausstellung

Ikenobo Ikebana hat drei Grundstile:

Shoka

Rikka



In der Ikebana-Ausstellung können Sie sich an saisonalen Werken und Werken zu einem bestimmten Thema erfreuen.



Freier Stil



Werke betrachten

Vor jedes Werk wird ein Namensschild mit dem Namen des Künstlers/der Künstlerin gestellt.

Das Namensschild befindet sich auf der Vorderseite des Werkes.

Betrachten Sie das Werk zunächst von vorne.



Bitte berühren Sie das Werk nicht.



Fotografie

Sie können nicht an einem schönen Werk vorbeigehen, ohne es zu fotografieren, oder?

Ja, machen Sie sich keine Sorgen. Das Fotografieren ist in den Ausstellungen generell erlaubt.



Bitte erkundigen Sie sich bei der Rezeption, ob das Fotografieren und Posten auf SNS erlaubt ist.



Freier Stil



Freiheit von traditionellen Formen
Blumen, die nach den einzigartigen Ideen des Künstlers
arrangiert werden



Zu den
Stoffwandbehänge
n arrangiert

Von der Decke hängend
und schaukelnd

Arrangiert wie ein Bild, das
an die Wand gehängt werden
kann

Ohne ein bestimmtes Muster oder eine Reihe von Regeln vermittelt Freier Stil die Inspiration ihres Künstlers.

Punkte zum Verständnis

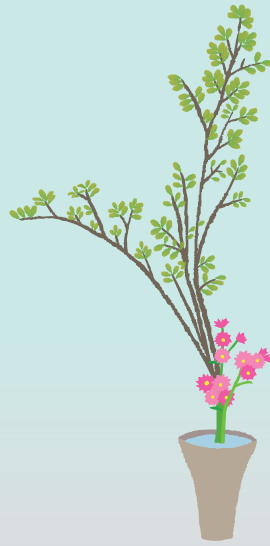
- Keine Regeln für Blumenmaterialien oder zu verwendende Mengen
- Andere Materialien als Pflanzen können enthalten sein
- Schauen Sie sich die Vielfalt der genialen Ideen der Künstler an! (Blumenkombination, Darstellungen und wie die Blumen befestigt werden.)

Sehen Sie, ob Sie die Absichten des Künstlers verstehen können.

Jedes Freistil-Ikebanawerk hat ein Ausdrucksthema. Um solche Themen auszudrücken, verwenden Künstler in ihren Werken verschiedene Darstellungsmethoden, wie z. B. farbige Drähte oder einzigartig geformte Vasen. Bitte genießen Sie die Welt, die von jedem Künstler ausgedrückt wird.



Shoka



Traditionelle Muster
werden festgelegt
Shoka Shofutai



keine spezifischen
Muster werden festgelegt
Shoka Shimpukai

Mit nur wenigen Blumenmaterialien werden die Eigenschaften jedes Materials betont und letztlich die Lebensfreude und Vitalität der Pflanzen zum Ausdruck gebracht.

Punkte zum Verständnis

- Nicht mehr als drei Arten von Blumenmaterialien verwenden.
- Spontane, reine Darstellung jeder Pflanze
- Eine einfache Struktur, in der Pflanzen von der *Mizugiwa** aufstehen und wachsen können.

*Mizugiwa: Die Quelle des Lebens für Pflanzen

Mizugiwa ist die Wasseroberfläche, die die Pflanzen und das Wasser in der Vase verbindet. Stellt man sich das Wasser in einer Vase als Boden vor, könnte man das Pflanzenwachstum auch so interpretieren, dass die Wasserquelle das Leben der Pflanze darstellt. In Ikenobo Ikebana wird die Tradition der „*Mizugiwa Hosoku Suguyakani*“ (*Mizugiwa* muss dünn, sauber und gerade sein) gelebt, in der alle Pflanzen in dem Werk von vorne betrachtet wie eine einzige Pflanze aussehen.



Ikebana
Schauen
Sie mal hier!

Rikka



Traditionelle Muster
werden festgelegt
Rikka Shofutai



keine spezifischen Muster werden festgelegt
Rikka Shimpukai

Der traditionellste Stil stammt aus der Muromachi-Zeit (14. Jahrhundert). Gekennzeichnet durch einen würdevollen Stil, in dem Pflanzen aufrecht aus der *Mizugiwa* wachsen können.

Punkte zum Verständnis

- Die Schönheit einer asymmetrischen und scheinbar unausgewogenen Struktur.
- Darstellung von Zeit und Raum im Höhenunterschied (hoch bedeutet weit, niedrig bedeutet nah)
- Harmonie verschiedener Pflanzen, die die Landschaft der Natur repräsentieren

Für Ikebana verwenden wir nicht nur Pflanzen in voller Blüte, sondern auch Knospen, abgestorbene Blätter und sogar von Insekten verunstaltete Blätter. Im wechselnden Erscheinungsbild der Pflanzen wird die schöne Brillanz des Lebens gepriesen, die sich in jedem Stadium ändert. Beobachten und fühlen Sie jede Pflanze, wie sie im Moment lebt!

